

Post 1 und Roland 1 mit deutlichen Siegen

Ein erfolgreiches Wochenende feierte Roland Rauxel, denn kein Team verlor eine Partie. Katerstimmung herrscht jedoch bei den Post-Damen, die eine vermeidbare Schlappe einstecken mußten.

Damen-Verbandsliga: Post SV Castrop - TTVg. Kleve 6:8. Das die junge Postgarde Probleme mit vermeindlich schwächeren Gegnerinnen bekommt, wurde am Samstag wieder einmal bestätigt. Die Postlerinnen spielten meist zu passiv und verließen sich auf die Schwächen ihrer Gegnerinnen. Die waren aber nicht so schlecht wie vermutet und siegten mit einer couragierten Leistung in des Gegners Halle. Für die ohne ihre Nummer eins Kerstin Wolters angetretenen Damen holten Sandra Agresti, Nicola Pauly, Tina Bittner und Tina Schlegel die Punkte.

Herren-Landesliga: Westfalia Somborn - Post Castrop I 2:9. Überraschend klar konnten die Postler den Rutsch in die Abstiegszone verhindern. An den oberen Brettern waren Jörg Wagner und Martin Raudies klar überlegen. Da auch die anderen Akteure ähnlich souverän agierten, war der Erfolg schnell unter Dach und Fach.

Bezirksliga-West: Preußen Lünen II - Roland Rauxel I 1:9. Einen deutlichen Sieg gab es für Roland bei den Preußen. Bereits nach den Doppeln war die Partie entschieden. Mit der 3:0-

Führung spielte Roland locker auf. Nur Werner Erhardt verlor als einziger sein Einzel.

Bezirksklasse Gr. 2: TuS Querenburg II - Post Castrop II 9:4. Gegen den Tabellenführer aus Bochum blieb eine Überraschung aus. Zwar gewannen Waldemar Gbiorczyk und Oliver Raschczik die Spitzenspiele, doch danach wendete sich das Blatt. Torben Krumme holte die restlichen Punkte.

Bezirksklasse Gr. 2: TuS Querenburg III - Roland Rauxel II 8:8. Roland verschenkte in Bochum einen Sieg. In der ausgeglichenen Partie verloren Marc Heydemann und Lars

Tischtennis

Friedrich das entscheiden Abschlußdoppel. Einen rabenschwarzen Tag erwischten Michael Bergins und Torsten Bonk. Damit verpaßte Roland die Chance sich ins Mittelfeld abzusetzen.

Kreisliga Gr. 1: Roland Rauxel III - CVJM Billmerich II 9:2. Eindrucksvoll meldeten sich die Roländer mit einem klaren Erfolg gegen Verfolger Billmerich zurück. Damit gelang die Wiedergutmachung nach der peinlichen Niederlage in Schüren. Rauxel ist nach dieser konzentrierten Leistung weiter auf Aufstiegskurs.

Kreisliga Gr. 2: Post Castrop III - TV Brechten 7:9. Die Postler verpaßten die große

Chance sich vom Tabellenende zu lösen. Nach der vermeidbaren Niederlage müssen die Postler weiter um den Klassenerhalt kämpfen. Lediglich Wolfgang Schmidt bestätigte seine gute Form und ist immer noch ohne Niederlage.

Kreisliga Gr. 2: Roland Rauxel IV - TTC Hörde I 9:6. Einen knappen Sieg feierten die Roländer gegen Hörde. Die Gastgeber fanden gegen den unbequemen Gegner nie richtig ins Spiel. Am Ende reichte eine geschlossene Mannschaftsleistung dennoch aus, den Erfolg zu sichern. Thorsten Wasielak blieb als einziger ungeschlagen

1. Kreisklasse Gr. 1: Germania Kamen III - Roland Rauxel V 0:9. Bereits unter der Woche hatte der heimische Tabellenführer einen klaren Sieg gefeiert.

1. Kreisklasse Gr. 2: Post Castrop IV - Westf. Somborn IV 9:4. Gut aufgelegt sind weiter die vierten Postler. Der Sieg gegen Somborn war nie gefährdet.

1. Kreisklasse Gr. 3: Post Castrop V - SSV Mühlhausen 9:6. Die fünfte Mannschaft schwimmt derzeit auf einer Erfolgswelle. In der engen, sehr umkämpften Begegnung bauten die Postler ihr positives Punktekonto weiter aus.

2. Kreisklasse Gr. 2: Borussia Dortmund VII - Roland Rauxel VI 8:8. Die sechste Mannschaft von Roland Rauxel kam mit einem Teilerfolg aus Dortmund zurück. -MW-



Für die Post-Damen war es kein erfolgreiches Wochenende. Das Team um Sandra Agresti (li.) und Tina Bittner verlor mit 6:8 gegen den TTVg Kleve. Bild: Reutter

Passive Post-Damen mit Heimniederlage

2.11.98
WFR

Bezirksliga: Roland Rauxel ohne Probleme in Lünen

PSV-Frauen beim 6:8 als „launische Diven“

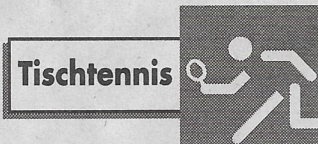
Die Verbandsliga-Frauen des Post SV erwiesen sich wieder einmal als „launische Diven“: Gegen den Letzten, TTVg Kleve-Brienen, verlor der heimische Tabellendritte mit 6:8.

● Frauen-Verbandsliga

Es scheint, als lähme die Favoritenrolle das Quartett von der Elisabethstraße förmlich. Gegen Kleve agierte man von Beginn an ängstlich, passiv, übervorsichtig. Auch Routinier Sandra Agresti ließ sich von der allgemeinen Hektik anstecken und gewann nur einmal. Und wie das meist so ist: Zur eigenen Verkrampfung gesellt sich dann auch noch das Pech. Nicola Pauly und Tina Bittner verloren jeweils gleich zweimal mit nur zwei Bällen Differenz. Durch die Niederlage fiel der Oberliga-Absteiger aus Castrop-Rauxel auf den vierten Platz zurück, Kleve gab die „Rote Laterne“ an den SV Wanheim ab. Bereits am Dienstag (3.) haben die Postlerinnen beim Viertletzen, Adler Frintrop 1, Gelegenheit, die Scharte vom Samstag auszuwetzen.

● Landesliga

Von ihrer besten und konzentriertesten Seite zeigten sich die Herren des Post SV beim 9:2 beim Tabellennachbarn, Westfalia Somborn. Mit der 2:1-Doppelführung im Rücken ließen vor allem Jörg Wagner und Martin Raudies im oberen Paarkreuz nichts anbrennen und stellten die Weichen auf Sieg. Im Einzel mußte nur Stefan Porschen



gratulieren. Noch am Sonntag um 18 Uhr gingen die Postler gegen den CVJM Heeren-Werve erneut an die Platten. Das Ergebnis lag bei Redaktionsschluß noch nicht vor.

● Bezirksliga

Auf ihrer „Tournee“ durch die unteren Tabellenregionen gibt sich der Bezirksligist DJK Roland Rauxel weiterhin keine Blöße. Beim glatten und souveränen 9:1 bei Preußen Lünen sorgte nur Werner Erhardt für den Ehrenpunkt der Gastgeber. Bereits nach der 3:0-Doppelführung war die Partie für die Roländer ge-

laufen.

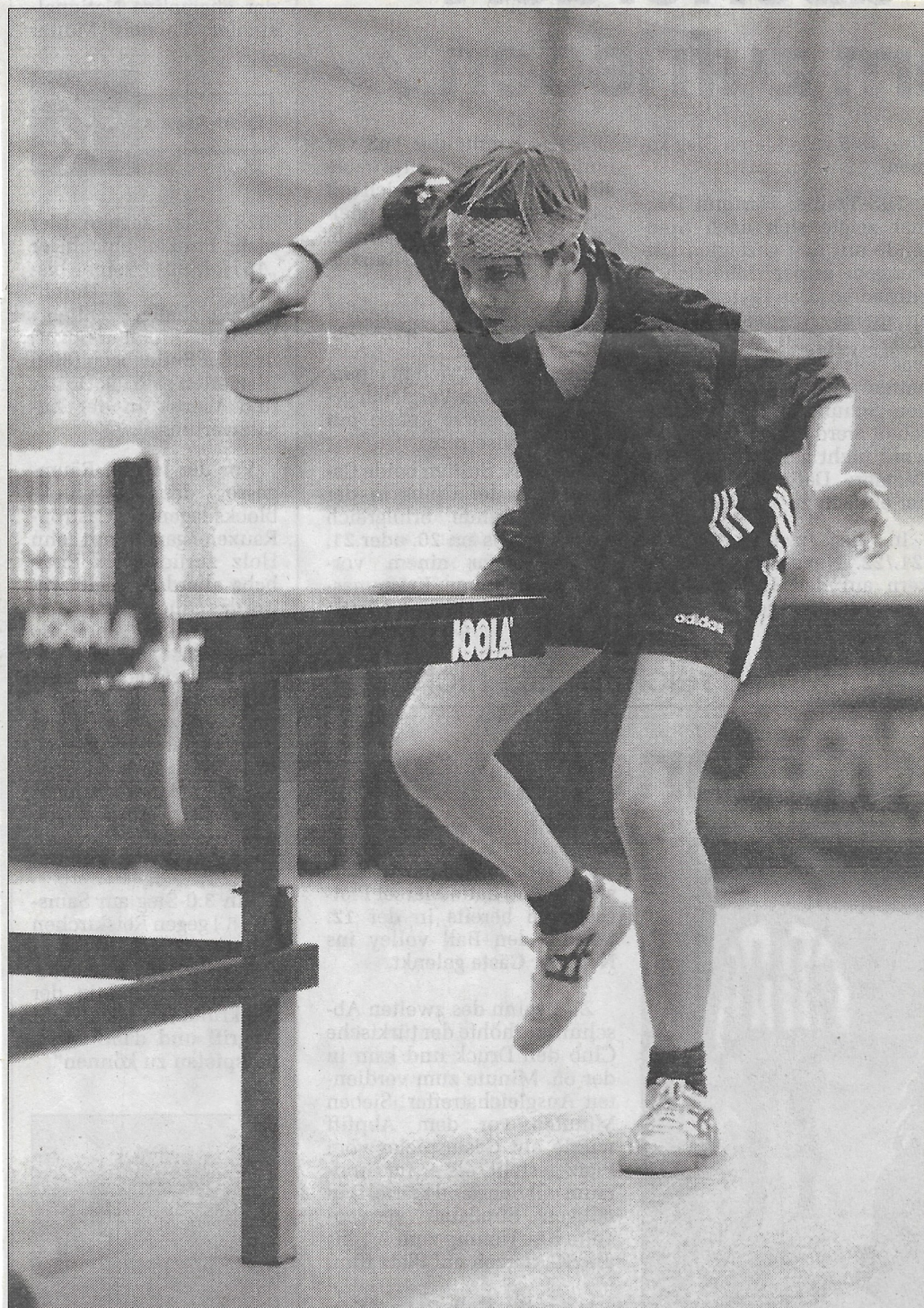
● Bezirksklasse

„Den Sieg verschenkt“ hat die Roland-Reserve laut Pressewart Marc Langbein beim 8:8 beim Drittletzen, TuS Querenburg 3. Im Abschlußdoppel vergaben Marc Heydemann und Lars Friedrichs den möglichen Roland-Erfolg. Auch Michael Bergins und Thorsten Bonk erwischten einen schwarzen Tag. Trotz der „Ausgrabung“ von Thorsten Wagner hatte die Zweitvertretung des Post SV beim 4:9 beim Tabellenführer TuS Querenburg 2 nichts zu bestellen. Bereits nach den Doppeln hatte der heimische Vorletzte mit 0:3 zurückgelegen, in den Einzeln hielt man lediglich mit den starken Bochumern mit.

● Kreisliga

Eindrucksvoll hat sich Roland 3 für die Blamage der Vorwoche rehabilitiert: Mit 9:2 schickten Frank Büchner und Co. den Vierten, CVJM Billmerich, aus der Halle an der Bahnhofstraße. Dagegen mußte sich das dritte PSV-Team trotz starker Leistungen von Wolfgang Schmidt und Michael Harwig dem TV Brechten mit 7:9 beugen.

RN 2.11.98



Mit einer negativen Bilanz ging Tina Bittner vom Post SV aus der Begegnung gegen die TTVg Kleve: Sie gewann zwar ein Einzel, verlor aber zwei Soli und das Doppel mit Sandra Agresti. Foto: Bischof

RIV 2.11.98

W177 7.11.58

Post-Damen knöpfen Frintrop Punkt ab

Roland-Herren Heimrecht im Verfolgerduell

Nachdem bereits einige Spiele in der Woche stattfanden, steht am Wochenende das Spitzenspiel der 1. Roland-Vertretung im Mittelpunkt. Die Post-Herren haben bereits ihren Sieg eingefahren.

Damen-Verbandsliga: Adler Frintrop I - Post SV Castrop 7:7. Bereits am Dienstag knöpfen die PSV-Damen dem Gastgeber Adler Frintrop I beim 7:7 einen Punkt ab. Die Heimischen waren mit diesem Unentschieden zufrieden, denn das sorgte immerhin weiter für ein positives Punktekonto in der Verbandsliga. Nach den Doppeln sah es noch nicht so gut aus: Mit 0:2 ging es in die Einzel. Doch besonders Nicola Pauly (3:0) und Kerstin Wolters (2:1) machten diesen Rückstand wieder wett. Tina Bittner und Tina Schlegel sorgten mit je einem Erfolg noch für das Remis.

Herren-Landesliga: - Post Castrop I - CVJM Heeren-Werve 9:5. Auch die PSV-Herren hatten ihr Punktspiel vorgezogen und bereits am Sonntag beide Punkte eingefahren.

Bezirksliga-West: - Roland Rauxel I - Ende. Mit einem Sieg im Verfolgerduell gegen Ende könnte sich Roland auf den

zweiten Platz schieben. Damit hätten sie wieder Aufstiegschancen.

Bezirksklasse Gr. 2: - Post Castrop II - Griesenbruch (So. 10.00 Uhr, TH Elisabethstr.). Jetzt wird's ernst: In den nächsten drei Spielen sind jeweils Mitkonkurrenten im Abstiegskampf die Gegner. Wenn morgen auch mal die Doppel stehen, sollte gegen Griesenbruch ein Sieg machbar sein.

Bezirksklasse Gr. 2: Roland Rauxel II - Herne Vöde. Gegen den Tabellenletzten sollten die Roländer keine Probleme haben.

Kreisliga Gr. 1: Eving - Roland Rauxel III. Ohne Frank Bücher möchte Roland den Verfolger abschütteln.

Kreisliga Gr. 2: Post Castrop III - Roland Rauxel IV (Sa. 17.30 Uhr, TH Elisabethstr.). Im Lokalderby gegen die in der Tabelle besser stehenden Roländer rechnen sich die Postler durchaus eine Chance aus. Man kennt sich gut, vielleicht gibt der Heimvorteil der Postler den Ausschlag gegen den Aufstiegsaspiranten.

1. Kreisklasse Gr. 1: Roland Rauxel V - Holzwickede. Die Roländer wollen ihre weiße Weste verteidigen.

1. Kreisklasse Gr. 2: TuS Körne - Post Castrop IV (Sa. 17.30 Uhr). Die Postler haben sich „heimlich“ nach oben gearbeitet. Noch ein Sieg, und man spielt plötzlich ganz oben mit.

1. Kreisklasse Gr. 3: Teutonia Lanstrop - Post Castrop V (Sa. 17.30 Uhr). Sollte in Dortmund ein Erfolg gelingen, mischen die Postler im oberen Drittel mit.

Damen: Hattingen - Roland Rauxel I.

Tischtennis



Jörg Bollenbach greift mit Roland I heute im Spitzenspiel zum 2. Platz. Bild: Archiv

Post-Herren feiern sicheren Arbeitssieg

Tischtennis: Damen heute aktiv

Die Post-Herren konnten am späten Sonntagabend ihr Heimspiel gegen Heeren-Werve 9:5 gewinnen.

Kein „brillanter“, aber ein „sicherer“ Arbeitssieg sprang am Sonntag für die Landesliga-Herren des Post SV Castrop heraus. Gegen das Team vom CVJM Heeren-Werve hieß es am Ende 9:5 und mit Jörg Wagner und Torsten Tauber hatten

die Heimischen zwei Spieler in ihren Reihen, die an diesem Abend ungeschlagen blieben. Eine leichte Formkrise scheint lediglich das Spitzendoppel Wagner/Agresti zu haben, die ihre zweite Niederlage in Folge einstecken mußten.

Bereits heute stehen die Post-Damen wieder an den Platten. Bei Adler Frintrop soll der Ausrichter von Sonntag wieder wettgemacht werden.

WA 7
3.11.98

KURZ BERICHTET

Tischtennis I: Post SV gewinnt

In einem vorgezogenen Spiel kam der Tischtennis-Landesligist Post SV am späten Sonntagabend zu seinem zweiten Erfolg am Wochenende. Die Obercastroper bezwangen den CVJM Heeren-Werve mit 9:5. Auf dem Weg zum Arbeitssieg des Tabellenachsten blieben Jörg Wagner und Torsten Tauber wieder ungeschlagen. Dazu gewannen Massimo Agresti, Martin Raudies, Andreas Langer und Stefan Porschen. Allerdings scheinen sich Wagner/Agresti im Doppel derzeit ihre Krise zu nehmen. Sie verloren schon zum zweiten Mal in Folge. Am Samstag hatte der PSV übrigens mit 9:2 bei Westfalia Somborn gewonnen.

RIV
3.11.98

WA? 9.11.98

„Dritte Postler“ unterliegen im Derby „vierten Rauxelern“

Roland Rauxel bog in einer spannenden Partie das Spitzenspiel gegen Ende noch um. Im Kreisliga-Derby siegte Roland Rauxel bei Post Castrop.

Herren-Bezirksliga-Mitte: Roland Rauxel I - TuS Ende 9:7. In einem wahren Krimi bog die Roländer im Spitzenspiel gegen Ende ein 5:7 noch in einen 9:7-Erfolg um und festigten so ihren Platz im oberen Tabellendrittel. Rauxel lag schnell mit 1:4 zurück. Jörg Bollenbach war es dann, der mit seinem Einzelsieg die Wende einleiten konnte. Das ungeschlagene Paarkreuz mit Werner Erhardt und Udo Möller gelang der Ausgleich. Leider blieb das obere Paarkreuz ohne Punktgewinn. Viele Spiele wurden erst in der Verlängerung zugunsten der Gäste entschieden. Am Ende sorgte das Abschlußdoppel Böhm/Bollenbach für den Sieg der Roländer.

Herren-Bezirkklasse Gr.2:

Post Castrop II - Griesenbruch 9:3. Nach den Doppeln sah es wie üblich schlecht aus. Mit 1:2 lagen die Postler zurück. Dafür waren die Castroper in den Einzel klar überlegen. Acht Siegen stand nur eine Niederlage gegenüber. Die handelte sich Christoph Pauly ein, der gegen einen ungeliebten Abwehrspieler sein Glück suchte, aber nicht fand. Mit diesem Erfolg sind die Postler ihrem Ziel nicht abzu-

steigen etwas näher gekommen. Sie sind jetzt punktgleich mit Griesenbruch und haben noch zwei „vermeindlich schwächere Gegner“ vor der Brust.

Herren-Bezirkklasse Gr.2: Roland Rauxel II - Herne-Vöde III 6:9. Die „Zweite“ verlor gegen das bisher sieglose Schlußlicht Vöde mit 6:9. In ei-

nem mehr als dürftigen Spiel konnte lediglich Andreas Friebe Normalform zeigen. Alle anderen zeigten nichts von ihren sonstigen Fähigkeiten. Damit geht die zweite Mannschaft düsteren Zeiten entgegen.

Herren-Kreisliga Gr.1: Eving-Lindenhorst - Roland Rauxel III 7:9. Einen knappen Sieg holte Roland gegen den Angstgegner Eving. Ein 5:7-Rückstand konnte noch in ei-

Spiel. Dies mußten die Postler an den eigenen Tischen im Derby gegen Roland schmerzlich erfahren. Alle drei Anfangsdoppel gingen nach Rauxel. Damit war schon eine Vorentscheidung gefallen. Danach war das Spiel ausgeglichener. Wolfgang Schmidt kassierte auf Post-Seite seine erste Niederlage. Er verlor gegen den Altmeister Klaus Krupp, der immer noch eine Klasse für sich ist.

Herren 1. Kreisklasse Gr.3: Lanstrop II - Post Castrop V 9:3. Erheblich ersatzgeschwächt gab es für die Postler nichts zu bestellen. Nur mit kompletter Truppe hätte man in Lanstrop bestehen können. Damit ist der Sprung nach oben erst einmal verhindert worden.

Herren 1. Kreisklasse Gr.1: Roland Rauxel V - TTC Holzwickede IV 9:2. Nach diesem deutlichen Erfolg bleiben die Roländer weiter auf Aufstiegskurs. Rauxel führt damit immer noch verlustpunktfrei die Tabelle an.

-MW-

☆☆ **Tischtennis: 7. Spieltag** ☆☆

RN M. 11.97

Landesliga: Bei TTC Holzwickede

Postler zum „Angstgegner“

(hei) Beim Tischtennis-Verband sollte man ernsthaft darüber nachdenken, die Frauen des Post SV wieder in die Oberliga zu setzen. Nur gegen starke Gegnerinnen nämlich kommen sie in Form.

● Frauen-Verbandsliga

Da leistete sich das Quartett gegen die Teams aus den unteren Regionen gleich reinweise peinliche Ausrutscher, und kaum kommt der punktgleiche Sechste, Viktoria Bochum, in die Elisa-

Postler am Samstag (14.) um 18.30 Uhr reisen. In den letzten Jahren zog man häufig gegen die Holzwickeder meist den kürzeren. Diesmal soll sich das ändern, zumal die Holzwickeder derzeit eine sportliche Krise durchmachen: Nur Platz sieben mit 6:10 Punkten. Das PSV-Sextett liegt zwei Ränge und drei Zähler vor den Gastgebern.

● Bezirksliga

Die DJK Roland Rauxel hat sich in den letzten Wochen eindrucksvoll in den Kreis der Aufstiegskandidaten zurückgespielt. Da sollte auch die Aufgabe am Samstag um 17.30 Uhr beim Vorletzten, ÖSG Viktoria Dortmund, lösbar sein. Zumal die Rauxeler bislang alle Aufgaben gegen Teams „von unten“ konzentriert und souverän lösten.

● Bezirksklasse

Beim Sechsten, die DJK Falkenhorst 2, will die „Reserve“ der DJK Roland Rauxel die schwache Leistung der Vorwoche vergessen machen. Bei einer weiteren Niederlage nämlich stecken die Roländer mitten im Abstiegsumpf. Die Abstiegsplätze verlassen hat der Post SV 2 dagegen durch zuletzt gute Leistungen. Allerdings dürften diesmal die Trauben beim Zweiten, Vik-



Tina Schlegel und die Verbandsliga-Frauen des Post SV treten gegen Viktoria Bochum an. Foto: Bischof

Tischtennis



bethhalle, schon gewinnen die Postlerinnen mit 8:4. Und das nach Aussage von Pressewart Heinz-Günter Hiller klar und ungefährdet. Beste Akteurin in der vorgezogenen Partie vom Wochenende war Nicola Pauly, die ungeschlagen blieb. Auch Kerstin Wolters (2:1), Tina Schlegel (2:1) und Tina Bittner (1:1) hatten ihre Erfolgserlebnisse.

● Landesliga

Zum „Angstgegner“ TTC Holzwickede müssen die

toria Bochum, hoch hängen. Anschauungsunterricht für einen Sieg gab gegen die Bochumer gab es vor einigen Wochen ausgerechnet vom Ortsrivalen: Die Roländer knöpften der Viktoria die bislang einzigen beiden Verlustzähler ab.

● Kreisliga

Roland Rauxel 3 sollte da-

heim als Zweiter nur wenig Mühe mit dem Neunten, PTSV Dortmund 2, haben. Auch Roland Rauxel 4 geht als Favorit mit Heimrecht in die Begegnung gegen den Siebten, TV Brechten 2. Im „Kellerduell“ des Drittletzten, Post SV 3, beim Vorletzten, TTV Asseln 2, geht es um wichtige Zähler im Abstiegskampf.

WAF 14.11.98



Spielerische Akzente setzen wollen die Postler um Andreas Langer heute beim ehemaligen „Angstgegner“ Holzwickede. Ob das zum Sieg reicht, wird man sehen.
Bild: Reutter

Post-Damen mit unerwartet guter Halbzeitbilanz

Roland-Herren streben Sieg an

Bereits unter der Woche kamen die Damen des Post SV Castrop zu einem unspektakulären Erfolg über Viktoria Bochum. Mit der Dortmunder Viktoria bekommen es die Bezirksliga-Herren von Roland Rauxel zu tun. Und da ist es auch egal, ob spektakulär oder nicht: Hauptsache, es wird gewonnen.

Damen-Verbandsliga: Post Castrop - Viktoria Bochum 8:4. Im letzten Spiel der Hinrunde landeten die PSV-Damen einen glasklaren Sieg gegen den Tabellennachbarn. Mit 11:7 Punkten stellt sich die Bilanz weitaus besser dar als erwartet. Gegen Bochum punkteten alle vier Postlerinnen: Kerstin Wolters (2:1), Nicola Pauly (2:0), Tina Schlegel (2:1) und Tina Bittner (1:1), hinzu kam ein Doppel-Punkt durch Schlegel/Pauly.

Herren-Landesliga: TTC Holzwickede - Post Castrop I (Sa. 18.30 Uhr). Beim ehemaligen „Angstgegner“ hängen die Trauben nicht mehr so hoch. Allerdings müssen sich die Postler einem kämpferischen Gastgeber (6:10 Punkte) erwehren, spielerisch dürften die Heimischen mehr drauf haben. Ob das reicht, wird sich zeigen.

Bezirksliga-Mitte: Viktoria Dortmund - Roland Rauxel I (Sa. 17.30 Uhr). Den Platz in der Spitzengruppe können die aufstiegsambitionierten Roländer (3.) nur verteidigen, wenn

beim Elften ein Sieg gelingt.
Bezirksklasse Gr. 2: DJK Falkenhorst II - Roland Rauxel II (Sa. 17.30 Uhr). Im Duell der Tabellennachbarn können die Rauxeler mit einem Sieg ihren Gastgeber überholen.

Bezirkskl. Gr. 2: Viktoria Bochum - Post Castrop II (Sa. 17.30 Uhr). Beim Tabellenzweiten wollen die Postler für eine Überraschung sorgen. Denn seitdem es bei Oliver Raschtzik besser läuft, spielt auch die ganze Truppe viel besser.

Kreisliga Gr. 1: Roland Rauxel III - PTSV Dortmund II (Sa. 17.30 Uhr). Gegen den Tabellenneunten geht der heimi-

Tischtennis

sche Zweite als klarer Favorit ins Rennen.

Kreisliga Gr. 2: TTV Asseln II - Post Castrop III (Sa. 17.30 Uhr). Mit einem Sieg beim Schlußlicht können sich die Postler weiter aus der gefährdeten Zone absetzen.

Kreisliga Gr. 2: Roland Rauxel IV - TV Brechten II (Sa. 17.30 Uhr). Nach dem 9:5 im Derby beim PSV soll's bei den Roländern auch gegen Brechten weiter aufwärts gehen.

□ Weitere Spiele

1. Kreisklasse Gr. 2: Post Castrop IV - Bor. Dortmund VI (Sa. 17.30 Uhr).

1. Kreisklasse Gr. 3: Post Castrop V - TTC Unna (Sa. 17.30 Uhr).

2. Kreisklasse Gr. 2: Menglinghsn. II - Roland Rauxel VI (Sa. 17.30 Uhr).

Damen-Bezirksklasse: Roland Rauxel - FC Schalke 04 (Sa. 17.30 Uhr).

WBF
Nu. 11.98



Spielerische Akzente setzen wollen die Postler um Andreas Langer heute beim ehemaligen „Angstgegner“ Holzwickede. Ob das zum Sieg reicht, wird man sehen.
Bild: Reutter

Post-Damen mit unerwartet guter Halbzeitleistung

Roland-Herren streben Sieg an

Bereits unter der Woche kamen die Damen des Post SV Castrop zu einem unspektakulären Erfolg über Viktoria Bochum. Mit der Dortmunder Viktoria bekommen es die Bezirksliga-Herren von Roland Rauxel zu tun. Und da ist es auch egal, ob spektakulär oder nicht: Hauptsache, es wird gewonnen.

Damen-Verbandsliga: Post Castrop - Viktoria Bochum 8:4. Im letzten Spiel der Hinrunde landeten die PSV-Damen einen glasklaren Sieg gegen den Tabellennachbarn. Mit 11:7 Punkten stellt sich die Bilanz weitaus besser dar als erwartet. Gegen Bochum punkteten alle vier Postlerinnen: Kerstin Wolters (2:1), Nicola Pauly (2:0), Tina Schlegel (2:1) und Tina Bittner (1:1), hinzu kam ein Doppel-Punkt durch Schlegel/Pauly.

Herren-Landesliga: TTC Holzwickede - Post Castrop I (Sa. 18.30 Uhr). Beim ehemaligen „Angstgegner“ hängen die Trauben nicht mehr so hoch. Allerdings müssen sich die Postler einem kämpferischen Gastgeber (6:10 Punkte) erwehren, spielerisch dürften die Heimischen mehr drauf haben. Ob das reicht, wird sich zeigen.

Bezirksliga-Mitte: Viktoria Dortmund - Roland Rauxel I (Sa. 17.30 Uhr). Den Platz in der Spitzengruppe können die aufsteigambitionierten Roländer (3.) nur verteidigen, wenn

beim Elften ein Sieg gelingt.

Bezirksklasse Gr. 2: DJK Falkenhorst II - Roland Rauxel II (Sa. 17.50 Uhr). Im Duell der Tabellennachbarn können die Rauxeler mit einem Sieg ihren Gastgeber überholen.

Bezirkskl. Gr. 2: Viktoria Bochum - Post Castrop II (Sa. 17.30 Uhr). Beim Tabellenzweiten wollen die Postler für eine Überraschung sorgen. Denn seitdem es bei Oliver Raschitzki besser läuft, spielt auch die ganze Truppe viel besser.

Kreisliga Gr. 1: Roland Rauxel III - PTV Dortmund II (Sa. 17.30 Uhr). Gegen den Tabellenunten geht der heimliche

Tischtennis

sehe Zweite als klarer Favorit ins Rennen.

Kreisliga Gr. 2: TTV Asseln II - Post Castrop III (Sa. 17.30 Uhr). Mit einem Sieg beim Schlußlicht können sich die Postler weiter aus der gefährdeten Zone absetzen.

Kreisliga Gr. 2: Roland Rauxel IV - TV Brechten II (Sa. 17.30 Uhr). Nach dem 9:5 im Derby beim PSV soll's bei den Roländern auch gegen Brechten weiter aufwärts gehen.

□ Weitere Spiele

- 1. Kreisliga Gr. 2: Post Castrop IV - Bor. Dortmund VI (Sa. 17.30 Uhr).
- 1. Kreisliga Gr. 3: Post Castrop V - TTC Unna (Sa. 17.30 Uhr)
- 2. Kreisliga Gr. 2: Menglinghsn. II - Roland Rauxel VI (Sa. 17.30 Uhr).
- Damen-Bezirksklasse: Roland Rauxel - FC Schalke 04 (Sa. 17.30 Uhr).

RN 16.11.98

Holzwickede verlor Schrecken beim 9:4 des Post SV

Nur Teut gab Satz ab: Roland weiter Zweiter

Der „Angstgegner“ hat für die seit Wochen in guter Form spielenden Landesliga-Herren des Post SV seinen Schrecken verloren. Mit 9:4 gewannen die Postler beim Tischtennisclub Holzwickede.

● Landesliga

Die 2:1-Doppelführung baute der starke Jörg Wagner auf 3:1 aus. Da Massimo Agresti laut Pressewart Heinz-Günter Hiller noch dazu einen „Sahnetag“ erwischte hatte, war die Partie schon gelaufen. Durch den Sieg verbesserten sich die Postler auf nunmehr 11:7 Zähler und haben wieder Kontakt zur Tabellenspitze.

● Bezirksliga

Die DJK Roland Rauxel läßt in Aufstiegskampf derzeit nichts anbrennen. Den Vorletzten, Viktoria Dortmund, bedachten die Roländer auf dessen eigenem Parkett mit

der 9:0-„Höchststrafe“. Die totale „Nullnummer“ verhinderte nur Alexander Teut, der den Gastgebern den einzigen Punktgewinn gestattete. Durch den Sieg festigten die Rauxeler ihren zweiten Ta-

Tischtennis



bellenplatz.

● Bezirksklasse

Knapp an der Überraschung vorbe schrammte die „Reserve“ des Post SV. Beim 6:9 beim Zweiten, Viktoria Bochum, wäre für die Postler ein Punktgewinn drin gewesen. Hätten „Ersatzmann“ Holger Wittich und Torben Krumme in ihren Einzeln nicht insgesamt vier Siegbälle vergeben. Etwas besser machte es die „Zweite“ der DJK

Roland Rauxel: Durch das 8:8 beim Tabellenfünften, der DJK Falkenhorst 2, verschaffte sich das Team etwas Luft im Abstiegskampf.

● Kreisliga

Gegen Teams aus den unteren Tabellenregionen scheint Roland Rauxel 3 die nötige Konzentration zu mangeln. Beim 9:7 gegen den Neunten, PTSV Dortmund 2, schrammte der heimische Zweite nur knapp an einem erneuten Punktverlust vorbei. Den leistete sich der Post SV 3 beim mageren 8:8 im Kellerduell beim Vorletzten, TTV Asseln 2. Dabei lagen die Postler zwischenzeitlich sogar mit 5:8 zurück. „Jungvater“ Michael Harwig sorgte zwar für keinen Punkt, aber für Unterhaltung bei seinen Disputen mit dem Schiedsrichter. Rauxel 4 gewann souverän mit 9:3 beim TV Brechten. Beste Akteure waren die Brüder Jürgen und Torsten Wasielak.

WA 7 16.11.57

Wieder Kantersieg für Roland Rauxel

Post Castrop hat wieder Kontakt zur Spitze

Post Castrop 1 und Roland Rauxel 1 setzen ihren Erfolgsweg weiter fort und bleiben oben dran.

Damen-Verbandsliga: Post Castrop - Viktoria Bochum 8:4. Bereits unter der Woche haben die Post-Damen mit den Sieg gegen Bochum ihre Hinrundenbilanz auf 11:7 Punkte geschraubt.

Herren-Landesliga: TTC Holzwickede - Post Castrop I 4:9. Die Postler setzten ihre Siegesserie fort. Gegen den Angstgegner Holzwickede gab es einen klaren Erfolg. Nach den Doppeln lagen die Postler mit 2:1 in Führung. Der konstant spielende Jörg Wagner und der einmal erfolgreiche Martin Raudis bauten die Führung weiter aus. Da auch Massimo Agresti einen „Sahnetag“ erwischte, war es mit der Herrlichkeit für die Gastgeber vorbei. Mit nun 11:7 Punkten haben die Postler wieder Kontakt zu den oberen Rängen.

Bezirksliga-Mitte: Viktoria Dortmund - Roland Rauxel I 0:9. Erneut gab es einen Kantersieg für Roland Rauxel. Gegen die Viktoria gab lediglich Alexander Teut einen Satz ab. Nach dem Erfolg in der einseitigen Partie festigen die Roländer ihre Position im oberen Tabellenbereich.

Bezirksklasse Gr. 2: DJK Falkenhorst II - Roland Rauxel II n.R.

Bezirkskl. Gr. 2: Viktoria Bochum - Post Castrop II 9:6. In Bochum verpaßten die Post-

ler nur knapp eine Überraschung. Beim Tabellenzweiten vergaben „Ersatzmann“ Holger Wittich und Torben Krumme in den Einzeln insgesamt vier Siegbälle. Beste Akteure waren Christoph Pauly und Axel Walther.

Kreisliga Gr. 1: Roland Rauxel III - PTSV Dortmund II 9:7. Es wurde für die Roländer die erwartete schwere Partie. Be-

Tischtennis

reits nach den ersten Spielen war klar, daß es kein leichtes Spiel würde. Bester Roländer war erneut Ronald Rettig, der im Einzel sowie im Doppel ungeschlagen blieb. Den entscheidenden Punkt holte wieder das Abschlußdoppel Wiegmann/Rettig.

Kreisliga Gr. 2: TTV Asseln II - Post Castrop III 8:8. Mit dem Remis waren die Postler sichtlich unzufrieden. Im-

merhin konnte der Abstand zum Tabellenvorletzten gehalten werden. Nach einem zwischenzeitlichen Rücksand von 5:8 war es das neuformierte Doppel Schmidt/Gastreich, daß den achten Punkt holte. Bester Einzelspieler war Andreas Kunze.

Kreisliga Gr. 2: Roland Rauxel IV - TV Brechten II 3:9. Keine Probleme hatten die „vierten“ Roländer gegen Brechten. Nach diesem Erfolg ist nun der Aufstieg wieder ein Thema bei den Roländern. Beste Spieler waren die Wasielak-Brüder, die alle ihre Einzelspiele gewinnen konnten.

1. Kreisklasse Gr. 2: Post Castrop IV - Bor. Dortmund VI n.R.

1. Kreisklasse Gr. 3: Post Castrop V - TTC Unna n.R.

2. Kreisklasse Gr. 2: Menglingsh. II - Roland Rauxel VI n.R.

Damen-Bezirksklasse: Roland Rauxel - FC Schalke 04 n.R.
-MW-

Roland Rauxel: Viel Spannung im Aufstiegskampf

PSV-Team geht als Favorit ins Post-Derby

Zum „Post-Derby“ am ersten Advent treffen sich die Landesligisten des Post SV mit dem PTSV Dortmund.

● Landesliga

Dabei sind die Castrop-Rauxeler am Samstag (28.) um 18.30 Uhr auf dem heimischen Parkett der Elisabethhalle sicher Favorit. Zwar liegen die Dortmunder Gäste nur zwei Plätze hinter Jörg Wagner und Co., doch immerhin schon vier Zähler. Und die Postler aus der Europastadt präsentieren sich seit Wochen in guter Form. Da hofft man natürlich, den Post-Kollegen eine „Packung“ mit auf den Heimweg zu geben.

● Bezirksliga

Hochspannung im Kampf um den Landesliga-Aufstieg: Spitzenreiter Eintracht Dort-

mund dürfte „durch“ sein, aber dahinter hat sich gleich ein Verfolgerfeld aus sechs Clubs gebildet. Anführer der Meute ist derzeit die DJK Roland Rauxel, doch muß die den „Platz hinter der Sonne“

Tischtennis



gegen den Fünften, DJK Saxonia Dortmund, verteidigen. Die Chancen für die Roländer stehen nicht schlecht. Zum einen spielen sie am Samstag um 17.30 Uhr daheim, zum anderen haben sie zuletzt konstant stark gespielt.

● Bezirksklasse

Krasser Außenseiter ist die „Reserve“ des Post SV: Der heimische Vorletzte spielt am

Sonntag (29.) um 10 Uhr daheim gegen den Zweiten, TuS Querenburg 2. Drei Faktoren lassen die Postler dennoch hoffen: Erstens spielt man daheim, zweitens hat man zuletzt gegen Spitzenteams gut ausgesehen, drittens hat man mit Thorsten Wagner einen ehemaligen Landesliga-Akteur reaktiviert.

● Kreisliga

Ein kurzer Advents-Spaziergang dürfte der Auftritt des Zweiten, Roland Rauxel 3, beim Letzten, Westfalia Kirchlinde, werden. Auch Roland 4 ist Zweiter (der Gruppe 2), und auch die „Vierte“ ist daheim gegen den Vorletzten, TTV Asseln 2, hoher Favorit. Das ist diesmal sogar das dritte Team des PSV: Der Drittletzte spielt zu Hause gegen den Letzten, TTC Holzwickede 3.

RN 28.11.98

Postler und Roländer wollen ihre Chancen auf Spitzenplätze nutzen

Topspiel in Rauxel: Tabellenführer Roland 5 gegen Verfolger

Kontakt zur Spitze halten, heißt es am vorletzten Hinrundenspieltag für eine ganze Reihe heimischer TT-Teams.

Landesliga: Post Castrop - Post Dortmund (Sa., 18.30 Uhr, TH Obercastrop). Auch in diesem Match sind die Postler klarer Favorit. Nach den letzten Leistungen sollten es zwei Punkte gegen den Namensvetter aus Dortmund werden. Zumal sich die Postler ganz heimlich wieder nach oben geschlichen haben, insgeheim hat man sogar wieder Hoffnung auf einen Rang unter den ersten Drei. Dazu sind aber zwei Abschlusssiege Pflicht, Dortmund ist am vorletzten Hinrundenspieltag der leichtere Gegner.

Bezirksliga: Roland Rauxel I - Saxonia Dortmund (Sa. 17.30 Uhr, TH Bahnhofstr.). Gegen den Tabellenfünften aus Dortmund darf sich der heimische Tabellenzweite keine Blö-

ße geben, sonst erhält der Kampf um einen Aufstiegsplatz einen Dämpfer.

Bezirksklasse Gr. 2: Post Castrop II - TuS Querenburg III (So., 10.00 Uhr, TH Obercastrop). Für die Postler ein sehr wichtiges Spiel. Die Gastgeber stehen selbst auf einem Abstiegsrang, allerdings ist der Gast aus Bochum nur einen Punkt besser. Da würde ein Sieg

Tischtennis

natürlich gut tun.

Kreisliga Gr. 1: Wf. Kirchlind I - Roland Rauxel III (Sa. 17.30 Uhr). Beim punktlosen Schlußlicht sollte der Tabellenzweite aus Rauxel einen klaren Sieg landen können.

Kreisliga Gr. 2: Post Castrop III - Holzwickede III (Sa., 17.30 Uhr, TH Obercastrop). Gegen den Tabellenvorletzten brachten die Postler keinen

Sieg zustande (Asseln 8:8). Jetzt kommt der „Letzte“, ob es diesmal reicht?

Kreisliga Gr. 2: Roland Rauxel IV - TTC Asseln II (So. 10.00 Uhr). Gegen die noch sieglosen Dortmunder ist der heimische Tabellenzweite natürlich klarer Favorit.



Torsten Tauber will im „Post-Derby“ punkten. Bild: Hopfe

1. Kreisklasse Gr. 1: Roland Rauxel V - Eintr. Dortmund II (Sa. 17.30 Uhr, TH Bahnhofstr.). Spitzenspiel: Der Tabellenführer erwartet den Tabellenzweiten. Bei einem Sieg hätten die Roländer vier Punkte Vorsprung.

1. Kreisklasse Gr. 2: TTC Hörde II - Post Castrop IV (Sa., 17.30 Uhr). Als Tabellen-dritter sollten die Postler die Hörder eigentlich schlagen können, doch Post IV gefällt sich oft als launische Diva.

1. Kreisklasse Gr. 3: Viktoria Dortmund II - Post Castrop V (Sa., 17.30 Uhr). Beide Teams liegen dicht in der Tabelle nebeneinander, wie wäre es mit einem Unentschieden?

□ Weitere Spiele

2. Kreisklasse Gr. 2: Heeren-Werve - Roland Rauxel VI (Sa. 17.30 Uhr).
Damen-Bezirksklasse: Roland Rauxel - VfL Gladbeck (Sa. 17.30 Uhr).
Jugend-Kreisliga A: TB Rauxel I - TuS Wellinghofen (Sa. 14.30 Uhr).
Schüler-Kreisliga A: TTC Holzwickede - TB Rauxel I (Sa. 14.30 Uhr).

WA7 28.11.58

WAZ 30.11.98

Castroper gewinnen brisantes Post-Derby

Roland Rauxel deklassiert Saxoniam Dortmund

Ein erfolgreiches Wochenende konnten die heimischen Tischtennis-Akteure verzeichnen. Sowohl der Post SV Castrop als auch Roland Rauxel konnten mit Siegen ihre Positionen beziehungsweise verbessern.

Herren-Landesliga:

Post SV Castrop – Post/TSV Dortmund 9:5. Der neue Boden in der Turnhalle der Elisabethschule erwies sich als ein wahres „Rutschparkett“. Doch im Rutschen waren die heimischen Postler besser als die Konkurrenz aus Dortmund. In der Partie behielten die Castroper trotz der nicht immer „weihnachtlichen Stimmung“ die Ruhe und konnten am Ende einen Arbeitssieg einfahren. Damit rücken die Postler weiter in Richtung Spitze vor. Gute Leistungen boten Jörg Wagner und das untere Paarkreuz mit Andreas Langer und Torsten Tauber.

Bezirksliga-Mitte:

Roland-Rauxel – Saxoniam Dortmund 9:1. Saxoniam Dortmund war für Roland Rauxel kein Maßstab. Rauxel war die deutlich überlegene Mannschaft und hatte keine Schwierigkeiten, die Begegnung zu gewinnen. Nur das Doppel Bojak/Erhardt genehmigte den Gästen den Ehrenpunkt. Damit setzt sich Roland Rauxel an der

Tabellenspitze fest.

Herren-Bezirksklasse:

Post SV Castrop II – TuS Queerenburg III 9:7. Einen wichtigen Sieg im Kampf um den Klassenerhalt konnten die „zweiten“ Postler unter Dach und Fach bringen. Castrop mußte in der Begegnung auf Axel Walther verzichten. Zu Beginn lagen die heimischen Akteure schnell in Rückstand. Die jungen Spieler Christoph Pauly und Jens Jankowiak sorgten dafür, daß die Postler nicht zu stark ins Hintertreffen gerieten. Das Abschlußdoppel konnte dann den Siegpunkt erringen.

Tischtennis

So drehten die Postler einen 6:7-Rückstand noch um. Ebenfalls eine gute Leistung bot Waldemar Gbiorcyk.

Herren-Kreisliga Gr.1:

Westfalia Kirchlinde – Roland Rauxel III 0:9. Einen Kanter-Sieg feierte die dritte Roländer Mannschaft. Die Rauxeler gaben bei der Deklassierung nur drei Sätze ab. Nach diesem Erfolg ist man für die Partie am kommenden Wochenende gegen Mengende gut gerüstet.

Herren-Kreisliga Gr. 2:

Post Castrop II – Holzwickede III 9:3. Gegen den Tabellenletzten konnten die Postler zu zwei sicheren Punkten kommen. So

mit ist der Klassenerhalt schon recht nah.

Roland Rauxel IV – TTC Asseln 9:7. Einen ganz knappen Sieg gegen den Vorletzten Asseln fuhr die vierte Mannschaft ein. Bester Einzelspieler war erneut Thorsten Wasielak mit zwei Siegen. Das erfahrene Abschlußdoppel Bergins/Schäfer sorgte für den Schlußpunkt und damit für den Sieg.

Herren 1. Kreisklasse Gr. 1: Roland Rauxel V – Eintracht Dortmund II 4:9. Die Roländer verspielten gegen Eintracht Dortmund die Tabellenführung. Lediglich der zuletzt nicht überzeugende Andreas Harr sorgte für den einzigen Einzelpunkt.

Herren 1. Kreisklasse Gr. 2: TTC Hörde II – Post Castrop IV 9:5. Keine Chance hatten die Postler gegen Hörde. Die Hörder hatten am grünen Tisch acht Punkte verloren und rangieren daher im unteren Tabellenleileil.

Herren 1. Kreisklasse Gr. 3: Viktoria Dortmund II – Post Castrop V. Bei Redaktionsschluß lag von Seiten des Post SV Castrop keine Information über Ergebnis und Spielverlauf der fünften Mannschaft vor.

Herren 2. Kreisklasse Gr.2: Heeren-Werve – Roland Rauxel VI 3:9. Die sechste Rauxeler Mannschaft konnte gegen Heeren-Werve einen klaren 9:3 Erfolg verbuchen. -MW-

Landesliga: Post SV schlittert zum 9:5-Erfolg / Bezirksliga:

Auch den Fünften schickt die DJK mit einer „Packung“ heim

Der Tischtennis-Bezirksligist DJK Roland Rauxel ist derzeit nicht zu stoppen: Wieder ein 9:1-Erfolg, und diesmal sogar gegen den starken Fünften, die DJK Saxonia Dortmund.

● Landesliga

Beim 9:5 im Post-Derby zwischen dem Post SV und dem PTSV Dortmund hatten die heimischen Postler mehr mit dem neuen Boden als mit dem Gegner zu kämpfen. Das alte Parkett nämlich wurde durch einen Kunststoffbelag ersetzt, und der, wohl noch nicht richtig schlußbehandelt, sorgte für unfreiwillige Rutschpartien. Nach der 2:1-Dop-

pelführung sorgten vor allem Jörg Wagner und Andreas Langer für den Erfolg der Captop-Rauxeler. Langer blieb es auch vorbehalten, für den Schlußpunkt zu sorgen. Einzig Martin Raudies hatte ei-

fach aneinander.

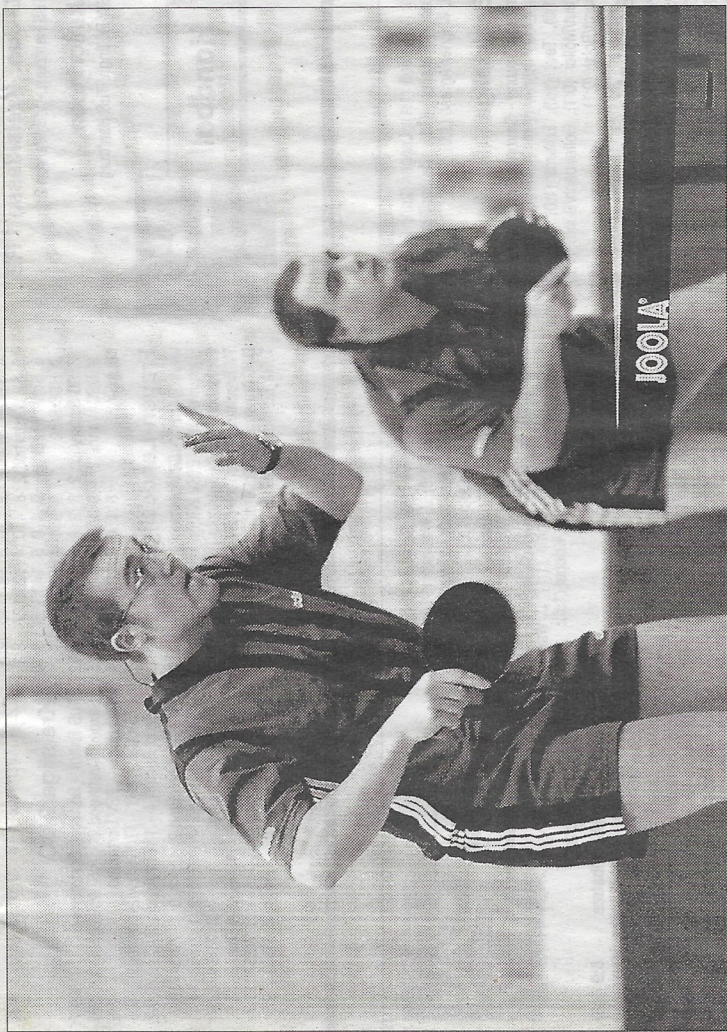
● Bezirksliga

Der Tabellenzweite von der Bahnhofstraße setzt die Serie seiner Kanterstiege fort: Auch die DJK Saxonia Unitas, immerhin als Fünfter nur zwei Zähler hinter den Roländern, wurde mit einer 9:1-Packung nach Hause geschickt. Nur in den Startdoppeln noch etwas Spannung. Da nämlich verloren Christian Bojak und Werner Erhardt zum zwischzeitlichen 1:1. Das alderdings sollte schon der einzige Punkt für die Dortmunder Gäste bleiben. Die seit Wochen in bestechender Form spielenden Roländer bleiben damit Zweiter.

Tischtennis



nen schlechten Tag erwischte: Er verlor nicht nur beide Einzel, sondern auch das Doppel mit Andreas Langer. In einer Partie, die im übrigen nicht gerade unter dem Stern adventlichen Friedens stand: Die Akteure gerieten mehr-



Jörg Wagner (links) war mal wieder eine „Bank“ für den Post SV bei dessen 9:5-Erfolg im Post-Derby gegen den PTSV Dortmund. Er gewann nicht nur das abgebildete Doppel mit Massimo Agresti, sondern auch beide Einzel.
Foto: Bischof

Tischtennis/Bezirksklasse:

PSV-Reserve siegt erst im Schlußspurt

● Bezirksklasse

Nicht wie gemeldet gegen den Zweiten, TuS Querenburg 2, sondern gegen den Achten, TuS Querenburg 3, mußte die PSV-„Reserve“ antreten. Abstiegskampf pur also, und am Ende hatten die Postler mit 9:7 die Nase vorn. Danach hatte es lange nicht ausgesehen. Ohne Axel Walther, dafür mit Heinz-Günter Hiller, hatten die Heimsichen noch bis zum 6:7 stets zurückgelegen, ehe drei Punkte in Folge das Blatt wendeten. Der Lohn des Schlußspurts: Das zweite PSV-Team kletterte an den Bochumern vorbei auf Platz acht.

● Kreisliga

Den erwarteten klaren Sieg fuhr Roland Rauxel 3 beim 9:0 beim Letzten, Westfalia Kirchlinde, ein. Dagegen schrammte Roland Rauxel 4, Zweiter der Gruppe 2, beim hauchdünnen 9:7 gegen den Vorletzten, 1. TTV Asseln 2, nur hauchdünn an einer Blamage vorbei. Das dritte PSV-Team, selbst Drittlletzter, siegte 9:3 gegen „Schlußlicht“ TTC Holzwickede 3.

RIV 30.11.97

Landesliga: Post SV schlittert zum 9:5-Erfolg / Bezirksliga:

Auch den Fünften schickt die DJK mit einer „Packung“ heim

Der Tischtennis-Bezirksligist DJK Roland Rauxel ist derzeit nicht zu stoppen: Wieder ein 9:1-Erfolg, und diesmal sogar gegen den starken Fünften, die DJK Saxonia Dortmund.

● Landesliga

Beim 9:5 im Post-Derby zwischen dem Post SV und dem PTSV Dortmund hatten die heimischen Postler mehr mit dem neuen Boden als mit dem Gegner zu kämpfen. Das alte Parkett nämlich wurde durch einen Kunststoffbelag ersetzt, und der, wohl noch nicht richtig schlußbehandelt, sorgte für unfreiwillige Rutschpartien. Nach der 2:1-Dop-

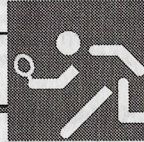
pelführung sorgten vor allem Jörg Wagner und Andreas Langer für den Erfolg der Castrop-Rauxeler. Langer blieb es auch vorbehalten, für den Schlußpunkt zu sorgen. Einzig Martin Raudies hatte ei-

fach aneinander.

● Bezirksliga

Der Tabellenzweite von der Bahnhofstraße setzt die Serie seiner Kanter Siege fort: Auch die DJK Saxonia Unitas, immerhin als Fünfter nur zwei Zähler hinter den Roländern, wurde mit einer 9:1-Packung nach Hause geschickt. Nur in den Startdoppeln noch etwas Spannung. Da nämlich verloren Christian Bojak und Werner Erhardt zum zwischenzeitlichen 1:1. Das allerdings sollte schon der einzige Punkt für die Dortmunder Gäste bleiben. Die seit Wochen in bestechender Form spielenden Roländer bleiben damit Zweiter.

Tischtennis



nen schlechten Tag erwischt: Er verlor nicht nur beide Einzel, sondern auch das Doppel mit Andreas Langer. In einer Partie, die im übrigen nicht gerade unter dem Stern adventlichen Friedens stand: Die Akteure gerieten mehr-



Jörg Wagner (links) war mal wieder eine „Bank“ für den Post SV bei dessen 9:5-Erfolg im Post-Derby gegen den PTSV Dortmund. Er gewann nicht nur das abgebildete Doppel mit Massimo Agresti, sondern auch beide Einzel. Foto: Bischof

RIV 30.11.12

Tischtennis/Bezirksklasse:

PSV-Reserve siegt erst im Schlußspurt

● Bezirksklasse

Nicht wie gemeldet gegen den Zweiten, TuS Querenburg 2, sondern gegen den Achten, TuS Querenburg 3, mußte die PSV-„Reserve“ antreten. Absiegekskampf pur also, und am Ende hatten die Postler mit 9:7 die Nase vorn. Danach hatte es lange nicht ausgesehen. Ohne Axel Walther, dafür mit Heinz-Günter Hiller, hatten die Heimstichen noch bis zum 6:7 stets zurückgelegt, ehe drei Punkte in Folge das Blatt wendeten. Der Lohn des Schlußspurts: Das zweite PSV-Team kletterte an den Bochimern vorbei auf Platz acht.

● Kreisliga

Den erwartet klaren Sieg fuhr Roland Rauxel 3 beim 9:0 beim Letzten, Westfalia Kirchlinde, ein. Dagegen schrammte Roland Rauxel 4, Zweiter der Gruppe 2, beim hauchdünnen 9:7 gegen den Vorletzten, 1. TTV Asseln 2, nur hauchdünn an einer Blamage vorbei. Das dritte PSV-Team, selbst Drittlizter, siegte 9:3 gegen „Schlußlicht“ TTC Holzwickede 3.

RNS-12.9P

Landesliga: Gegen Herne-Vöde

PSV greift nach Aufstiegsplatz

(hei) Verfolgerduell in der Landesliga: Mit einem Sieg beim Zweiten, TTC Herne-Vöde, können die Herren des Post SV (4.) bis auf einen Zähler an die Gastgeber heranrücken.

● Landesliga

Und sich damit nach der guten Serie der letzten Wochen sogar noch einmal Hoffnung auf den Aufstieg machen. Der zweite Platz nämlich berechtigt zur Teilnahme an der Aufstiegsrunde zur Verbandsliga. Genügend Motivation also für Jörg Wagner und Co., dem TTC Herne-Vöde am Samstag (5.) um 18.30 Uhr die dritte Saisonniederlage beizubringen.

● Bezirksliga

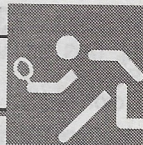
Wohl wieder „Schnelltischtennis“, wenn die zur Zeit in Top-Form spielende DJK Roland Rauxel (2.) beim Drittletzten, Union Lüdinghausen 2, antritt. Die letzten Ergebnisse der Roländer jedenfalls deuten am Samstag um 18.30 Uhr auf einen „kurzen Prozeß“ hin: 9:1, 9:0, 9:7 (gegen den Zweiten, TuS Ende), 9:1 und 9:0.

● Bezirksklasse

Beim Letzten, TTC Herne-Vö-

de 3, will das zweite Team des Post SV (8.) unbedingt doppelt punkten, um sich weiter von den Abstiegsrängen abzusetzen. Zuletzt bewiesen die Postler eine ansteigende Leistungskurve. Nur Außenseiter ist dagegen Roland Rauxel 2 (7.) gegen die TTG Weimar 3. Die Bo-

Tischtennis



chumer haben als Dritter erst fünf Verlustpunkte auf dem Konto.

● Kreisliga

Gipfeltreffen in der Gruppe 1: Roland Rauxel 3 empfängt als Zweiter den Spitzenreiter, TV Mengede. Wohl schon jetzt die letzte Chance für die Roländer, die Dortmunder vom Thron zu stoßen, denn die haben nach einem „Ausrutscher“ der Rauxeler schon zwei Zähler Vorsprung. Beim Letzten, TTC Holzwickede 3, sollte die Roländer Viertvertretung (2.) in der Gruppe 2 doppelt punkten. Dagegen ist der Post SV 3 als Achter beim Dritten, Polizei Dortmund, nur krasser Außenseiter.

WAZ 5.12.91

Gefragt: Parkplätze in der Spitzengruppe

Roland 3 im Topspiel gegen Tabellenführer

Die Tischtennis-Cracks machen einen sauberen Schnitt: Letzter Spieltag in diesem Jahr — Ende der Hinrunde. Für den Post SV Castrop 1 und die DJK Roland Rauxel 1 geht es dabei um „Parkplätze“ in den Spitzengruppen der Landes- bzw. Bezirksliga. Im Blickpunkt steht auch das Kreisliga-Spitzenpiel zwischen Roland 3 und Mengede 1.

Landesliga: TTC Herne-Vöde I - Post SV Castrop I (Sa., 18.30 Uhr). Ganz „stickum“ haben sich die Postler auf Rang vier hochgearbeitet, gleichauf mit dem Dritten. Gastgeber Herne-Vöde ist Tabellenzweiter, drei Minuspunkte weniger als die Postler. Bei einem Sieg wäre man dicht dran, und damit wäre genug Motivation ins neue Jahr gebracht. Doch die Postler haben bisher immer gepatzt, wenn es galt, die Chance zu nutzen. Ob es zum Abschluß der Hinrunde besser wird?

Bezirksliga Gr. Mitte: Union Lüdinghausen II - Roland

Rauxel I (Sa. 18.30 Uhr). Beim Tabellenzehnten kann es für die Roländer nur heißen: Keinen Ausrutscher! Schließlich will man als Tabellenzweiter in die Winterpause gehen und danach die Spitze angreifen.

Bezirksklasse Gr. 2: TTC Herne-Vöde III - Post Castrop II (Sa., 18.30 Uhr). Mit einem Sieg beim Tabellenletzten könnten sich die Postler drei Punkte von einem Abstiegsrang entfernen.

Tischtennis

Bezirksklasse Gr. 2: Roland Rauxel II - Weitmar-Munnscheid III (So. 10.00 Uhr, TH Bahnhofstr.). Gegen den Tabellendritten werden die Rauxeler einen schweren Stand haben. Aber: Eine Überraschung ist immer möglich.

Kreisliga Gr. 1: Roland Rauxel III - TTC Mengede I (Sa. 17.30 Uhr, TH Bahnhofstr.). Im Top-Spiel des Wochenendes erwartet der heimische Tabellenzweite den Spitzenreiter

aus Dortmund. Zwei Punkte trennen die beiden Teams, und die wollen die Roländer mit einem Sieg wettmachen.

Kreisliga Gr. 2: Polizei SV Dortmund - Post Castrop III (So., 10.00 Uhr). Die Postler sind erst einmal aus dem ärgsten Massel raus. Die letzten Erfolge haben fünf Punkte Vorsprung vor einem Abstiegsrang gebracht. Da wäre eine Niederlage beim Tabellendritten nichts Schlimmes.

Kreisliga Gr. 2: TTC Holzwickede III - Roland Rauxel IV (Sa. 17.30 Uhr). Beim sieglosen Schlußlicht sollte der heimische Tabellenzweite klarer Sieger werden.

□ Weitere Spiele

1. Kreisklasse Gr. 1: TTC Mengede II - Roland Rauxel V (Sa. 17.30 Uhr).

1. Kreisklasse Gr. 2: Post Castrop IV - SVW Hohensyburg (So., 10.00 Uhr, TH Elisabethstr.).

1. Kreisklasse Gr. 3: Post Castrop V - TTV Asseln II (Sa., 17.30 Uhr, TH Elisabethstr.).

2. Kreisklasse Gr. 2: Roland Rauxel VI - TTC Holzwickede V (So. 10.00 Uhr, TH Bahnhofstraße).

Jugend: TV Brechten - TB Rauxel (Sa. 15.00 Uhr); Post Castrop - Ewaldi Aplerbeck (Sa. 14.30 Uhr).

Schüler: TB Rauxel - FC Brünninghausen (Sa. 14.30 Uhr).

W 177

7.12.98

Postler mit klarer Niederlage gegen Vöde

Während man im Lager von Roland Rauxel weiter vom Aufstieg der 1. Mannschaft träumen darf, versinken die Postler in der Landesliga im Mittelmaß.

Landesliga: TTC Herne-Vöde I - Post SV Castrop I 9:5. Die Postler schaffen es nicht, gegen Spitzenteams über sich hinaus zu wachsen. So gab es gegen den Tabellenzweiten Vöde eine insgesamt klare Niederlage. Nach den Anfangsdoppeln lag man bereits mit 1:2 hinten. In den Einzeln konnte kein Paarkreuz ein Übergewicht erzielen. Im unteren Bereich lief überhaupt nichts zusammen. Torsten Tauber und Andreas Langer brachten in ihren Einzeln nichts zustande und hatten auch im Doppel mit ihren Partnern keine Chance. Einzig Massimo Agresti brachte zählbares zustande. Seine 2:0-Punkte waren aber die Ausnahme. Die Castroper bleiben daher nur eine Mannschaft für das obere Mittelfeld.

Bezirksliga Gr. Mitte: Union Lüdinghausen II - Roland Rauxel I 3:9. Einen sicheren Sieg fuhr die 1. Mannschaft in Lüdinghausen ein. Nur Matthias Böhm und Jörg Bollenbach gewährten den Gegnern Punkte. Damit bleiben die Roländer weiter auf Aufstiegskurs.

Bezirksklasse Gr. 2: TTC Herne-Vöde III - Post Castrop II 9:7. Einen herben Rückschlag gab es für die „zweite“ Postvertretung. Gegen den Tabellenletzten verlor man mit 7:9. So wird man bis zum Saisonschluß um den Klassenerhalt zittern müssen. In den Doppel lief wie schon die gesamte Hinrunde nichts zusammen. In den Einzeln überwiegte auch der Krampf. Lediglich Axel Walther brachte seine Leistung.

Bezirksklasse Gr. 2: Roland Rauxel II - Weitmar-Munnscheid III 0:0. Das Ergebnis lag bei Redaktionsschluß nicht vor.

Kreisliga Gr. 1: Roland Rau-

xel III - TTC Mengede I 8:8. „Einen Punkt verschenkt“, so hieß am Ende der einheitliche Kommentar der Roländer zum Remis im Spitzenspiel gegen Mengede. Den Sieg gegen den bis dahin verlustpunktfreien Spitzenreiter verschenkte das mittlere Paarkreuz, das keinen Punkt holen konnte. Allerdings waren die Spieler durch Verletzungen gehandicapt. Nach dem Remis ändert sich in der Tabelle nichts für die Roländer, die wei-

Tischtennis

ter auf dem zweiten Platz bleiben.

Kreisliga Gr. 2: Polizei SV Dortmund - Post Castrop III 9:2. Der „Ersatz“ holte bei den „Polizisten“ die Punkte. Udo Wasmuth im Einzel, sowie im Doppel mit seinem Partner Mann waren die erfolgreichen im Team. Ansonsten war beim Dritten nichts zu holen.

Kreisliga Gr. 2: TTC Holz-

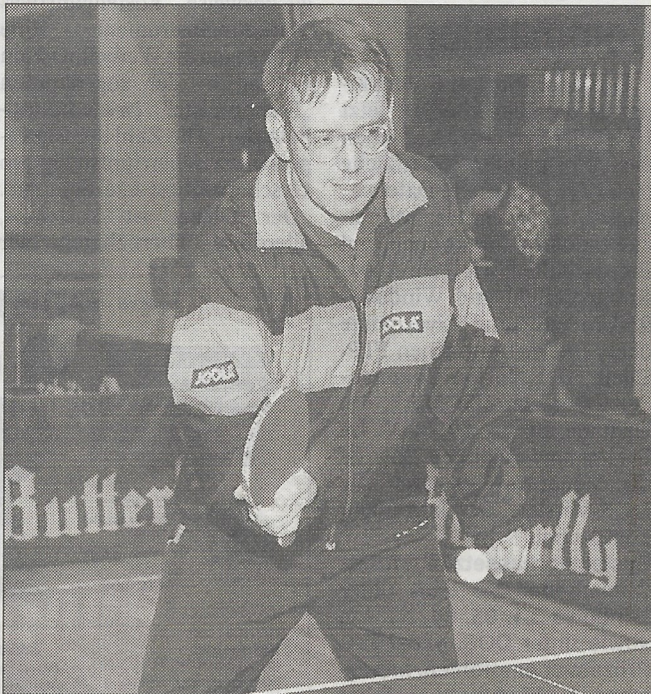
wickede III - Roland Rauxel IV 4:9. Einen ungefährdeten Sieg fuhr die vierte Mannschaft gegen den Tabellenletzten Holzwickede ein. Besonders das mittlere Paarkreuz mit Hubert Schäfer und Wolfgang Bergins konnte überzeugen. Nach diesem Erfolg bleibt die „Vierte“ weiter auf Aufstiegskurs.

1. Kreisklasse Gr. 1: TTC Mengede II - Roland Rauxel V 5:9. Fast im Alleingang schlugen Christian Chroscinski und Bernd Feuersenger die Gegner. Sie holten im Einzel und Doppel zusammen fünf Punkte.

1. Kreisklasse Gr. 2: Post Castrop IV - SVW Hohensyburg 0:0. Das Ergebnis lag bei Redaktionsschluß nicht vor.

1. Kreisklasse Gr. 3: Post Castrop V - TTV Asseln II 1:9. Ein Punkt gegen den Tabellenführer Asseln war für die Postler drin, mehr nicht.

2. Kreisklasse Gr. 2: Roland Rauxel VI - TTC Holzwickede V 9:0. Kampflos kam Roland zu seinem Erfolg. -MW-



Ein Spiel gewann und ein Spiel verlor Ronald Rettig beim 8:8 von Roland Rauxel 3 gegen Mengede. Bild: Hopfe

Kreisliga: „Gipfelsturm“ von Roland 3 gescheitert

Post SV verabschiedet seinen Aufstiegstraum

5:9 beim Tabellenzweiten, TTC Herne-Vöde – die Tischtennispieler des Post SV haben zum Hinrundenende ihre Aufstiegshoffnungen zur Verbandsliga wohl verspielt.

Landesliga

„Die erwartet klare Niederlage“, kommentierte PSV-Pressewart Heinz-Günter Hiller die Partie. Schon nach den Doppeln hatten die Europstädter mit 1:2 zurückgelegen. Nur Wagner/Agresti punktetten. Als dann auch noch Spitzenbrett Jörg Wagner überraschend gegen den Herner Isensee verlor, war die Partie bereits entschieden. Da nutzte auch die starke Leistung des ungeschlagenen Massimo Agresti im mittleren Paarkreuz nichts mehr. Durch die Niederlage gehen die Postler mit nunmehr fünf Punkten Rückstand auf die Herner in die Winterpause.

Bezirksliga

Erwartet souverän mit 9:3 haben die Herren der DJK Roland Rauxel ihre „Pflichtaufgabe“ beim TTC Union Lüdinghausen gelöst. Dafür, daß es diesmal nicht ganz so schnell wie zuletzt ging, sorgten unfreiwillig ausgerechnet Matthias Böhm und Jörg Bol-

ther erreichte bei den Postlern Normalform. Aber auch er konnte nicht verhindern, daß das Abschlußdoppel mit Waldemar Gbiorczyk mit 17:21 im dritten Satz verloren ging. Das Spiel der Roland-Zweiten gegen die TTG Weitmar war bei Redaktionsschluß noch nicht beendet.

Kreisliga

Die „Dritte“ der DJK Roland Rauxel ist am „Gipfelsturm“ gescheitert. Immerhin gab es ein 8:8, daß die Rauxeler bei zwei Punkten Rückstand noch auf einen Sieg im Rückspiel hoffen läßt. „Den Sieg verschenkt“ hat laut einem zerknirschten Pressewart Marc Langbein das mittlere Paarkreuz, in dem er selbst und Marco Beer leer ausgingen. Roland 4 schaffte das erwartete klar 9:4 beim TTC Holzwickede 3. Dagegen hatte das dritte Team des Post SV beim 2:9 beim Polizei SV Dortmund nichts zu bestellen.

Tischtennis



lenbach im oberen Paarkreuz. Beide verloren je ein Einzel und auch gemeinsam das Doppel. Durch den Sieg „überwintern“ die Roländer auf Platz zwei.

Bezirksklasse

Mit einer sehr schwachen Leistung und einem 7:9 beim Letzten, TTC Herne-Vöde 3, hat sich die zweite Herrenvertretung des Post SV wieder mitten in den Abstiegsstrudel gespielt. Lediglich Axel Wal-

Bezirksklasse 2

Viktoria Bochum - Querenburg 2	9:4
Querenburg 3 - Hi.-Bergen 2	8:8
Herne-Vöde 3 - Post SV 2	9:7
DJK Falkenhorst 2 - PSV Bochum 2	9:4
Ro. Rauxel 2 - TTG Weitmar 3	verl.
1. Viktoria Bochum	10 9 0 1 88:37 18:2
2. Querenburg 2	10 8 0 2 81:39 16:4
3. TTG Weitmar 3	9 6 1 2 68:52 13:5
4. Hi.-Bergen 2	10 4 2 4 67:67 10:10
5. DJK Falkenh. 2	10 4 2 4 61:68 10:10
6. PSV Bochum 2	10 4 1 5 63:72 9:11
7. Roland Rauxel 2	9 2 3 4 62:69 7:11
8. Querenburg 3	10 2 3 5 64:76 7:13
9. Post SV 2	10 3 1 6 60:75 7:13
10. TuS Griesenbruch	10 1 4 5 56:80 6:14
11. Herne-Vöde 3	10 2 1 7 49:84 5:15

Kreisliga 1 DO

Germ. Kamen - Heeren-Werve 3	9:3
TTC Wickede - Westfalia Somborn 3	4:9
Roland Rauxel 3 - TV Mengede	8:8
TTC Westerfilde 2 - Westfalia Kirchlinde	9:2
TSG Schüren - PTSV Dortmund 2	2:9
Bilmerich 2 - Ewing-Lindenhorst	9:6
1. TV Mengede	11 10 1 0 98:47 21:1
2. Rol. Rauxel 3	11 9 1 1 94:49 19:3
3. Germ. Kamen	11 8 1 2 86:57 17:5
4. Bilmerich 2	11 6 1 4 82:71 13:9
5. W. Somborn 3	11 6 1 4 83:75 13:9
6. Ewing-L.	11 5 0 6 78:74 10:12
7. Westerfilde 2	11 5 0 6 66:75 10:12
8. Heeren-W.3	11 3 2 6 75:82 8:14
9. TTC Wickede	11 3 2 6 67:74 8:14
10. PTSV Dortmund 2	11 4 0 7 70:78 8:14
11. TSG Schüren	11 2 1 8 54:92 5:17
12. W. Kirchlinde	11 0 0 11 20:99 0:22

Kreisliga 2 DO

1. TTV Asseln 2 - TV Brechten 2	9:5
TTC Holzwickede 3 - Roland Rauxel 4	4:9
PSV Dortmund - PTSV Castrop 3	9:2
TuS Wellinghofen - TTC Hörde	8:8
Bor. Dortmund 5 - Sax. Dortmund 2	9:4
1. Sax. Dortmund 2	10 8 0 2 83:43 16:4
2. Roland Rauxel 4	10 7 2 1 79:56 16:4
3. PSV Dortmund	10 6 2 2 80:56 14:6
4. Bor. Dortmund 5	10 6 1 3 79:61 13:7
5. TuS Rahm	10 6 0 4 70:72 12:8
6. TTC Hörde	10 4 2 4 75:68 10:10
7. TuS Wellinghofen	10 3 4 3 75:70 10:10
8. PTSV Castrop 3	10 3 1 6 62:73 7:13
9. TV Brechten 2	10 3 1 6 54:76 7:13
10. 1. TTV Asseln 2	10 1 2 7 54:84 4:16
11. Holzwickede 3	10 0 1 9 37:89 1:19

1. Kreisklasse 1 DO

Germania Kamen 3 - TTC Wickede 2	8:8
TTC Holzwickede 4 - Westfalia Sölde	3:9
Eintracht Dortmund 2 - TTC SW Unna 2	9:3
TV Mengede 2 - Roland Rauxel 5	5:9
SC Aplerbeck - TuS Scharnhorst 2	7:9
1. E. Dortmund 2	10 9 0 1 87:30 18:2
2. Roland Rauxel 5	10 9 0 1 85:37 18:2
3. Westfalia Sölde	10 9 0 1 87:41 18:2
4. TuS Scharnh. 2	10 7 0 3 68:58 14:6
5. Menglingh. SV	10 5 1 4 65:76 11:9
6. SC Aplerbeck	10 4 1 5 70:72 9:11
7. TV Mengede 2	10 3 1 6 64:68 7:13
8. Holzwickede 4	10 2 1 7 48:81 5:15
9. TTC Wickede 2	10 2 1 7 44:82 5:15
10. Germ. Kamen 3	10 1 1 8 54:86 3:17
11. TTC SW Unna 2	10 1 0 9 47:88 2:18

1. Kreisklasse 2 DO

TV Brechten 3 - TuS Barop	7:9
PTSV Castrop 4 - SVW Hohensyburg	7:9
PTSV Dortmund 3 - TTC Hörde 2	5:9
TVE Barop 3 - Borussia Dortmund 6	n.R.
Westfalia Somborn 4 - DJK TuS Körne	5:9
1. TuS Barop	10 9 0 1 85:51 18:2
2. Hohensyb.	10 8 1 1 87:45 17:3
3. DJK TuS Körne	10 6 1 3 77:58 13:7
4. PTSV Castrop 4	10 5 1 4 75:62 11:9
5. TTC Hörde 2	10 4 2 4 57:74 10:10
6. TV Brechten 3	10 3 2 5 70:73 8:12
7. W. Somborn 4	10 4 0 6 66:73 8:12
8. Bor. Dortmund 6	9 3 1 5 53:66 7:11
9. PTSV Dortmund 3	10 3 1 6 63:75 7:13
10. SG Lütgendo.	10 3 1 6 58:74 7:13
11. TVE Barop 3	9 1 0 8 32:72 2:16

1. Kreisklasse 3 DO

Westfalia Kirchlinde - Germania Kamen 2	n.R.
Sax. Dortmund 3 - Brünninghausen	0:9
PTSV Castrop 5 - 1. TTV Asseln 3	1:9
Mühlhausen-Uelzen - ÖSG Viktoria 2	9:4
Teutonia Lanstrop 2 - TTC SW Unna	8:8
1. 1. TTV Asseln 3	10 9 0 1 88:49 18:2
2. Germ. Kamen 2	9 5 2 2 66:56 12:6
3. Brünninghausen	10 4 4 2 77:56 12:8
4. TTC Westerfilde 3	10 5 2 3 73:65 12:8
5. PTSV Castrop 5	10 5 1 4 63:66 11:9
6. T. Lanstrop 2	10 3 4 3 72:70 10:10
7. Sax. Dortmund 3	10 4 2 4 62:71 10:10
8. Mühlh.-Ue.	10 3 3 4 73:72 9:11
9. ÖSG Viktoria 2	10 3 3 4 72:75 9:11
10. TTC SW Unna	10 2 1 7 66:80 5:15
11. W. Kirchlinde	9 0 0 9 29:81 0:18

Tischtennis



Landesliga 4

Heeren-Werve - Altenböge 2	3:9
TTC Holzwickede - Westfalia Somborn	9:5
PTSV Dortmund - TVE Barop	4:9
TTC Herne-Vöde - Post SV Castrop	9:5
CVJM Hamm - TV Gerthe	9:4
Hiltrop-Bergen - GW Bad Hamm	6:9
1. Altenböge 2	11 11 0 0 99:50 22:0
2. TTC Herne-Vöde	11 9 0 2 95:50 18:4
3. TVE Barop	11 7 1 3 90:62 15:7
4. Post SV Castrop	11 6 1 4 84:71 13:9
5. CVJM Hamm	11 6 1 4 78:77 13:9
6. Hiltrop-Bergen	11 6 0 5 82:76 12:10
7. Holzwickede	11 3 3 5 69:83 9:13
8. GW Bad Hamm	11 4 0 7 67:86 8:14
9. PTSV Dortmund	11 3 1 7 73:80 7:15
10. Westf. Somborn	11 3 1 7 58:88 7:15
11. Heeren-Werve	11 2 0 9 55:89 4:18

RN 7.12.98

11.12.98 WAF



Künstler an der Platte: Stadtmeister Jörg Wagner will am Samstag seinen Titel als Vereinsmeister des Post SV Castrop verteidigen. Bild: ???

Jörg Wagner haushoher Favorit beim Post SV

Gbiorczyk sorgt für die „intellektuelle Seite“

Durch die Fusion mit dem TTC Adler Castrop konnte der Post SV Castrop diese Saison fünf Herren-Teams in die Meisterschaft schicken. Dies hat auch zur Folge, daß viele Spieler an den Vereinsmeisterschaften teilnehmen werden.

Der Post SV spielt diese Titelkämpfe erstmals in der Winterpause aus, und zwar am Samstag (12.) ab 15.00 Uhr in der TH Elisabethstraße. Hoher Favorit ist Titelverteidiger und Stadtmeister Jörg Wagner. Die größten Konkurrenten kommen aus der 1. Mannschaft, denn u. a.

machten Martin Raudies und Massimo Agresti zuletzt eine gute Figur. Nur Stefan Porschen hängt ein wenig durch; so mußte er beim Training eine bittere Niederlage gegen einen Kreisliga-Akteur hinnehmen.

Tischtennis

Die neue Idee für den Spielmodus wurde von „Provokateur“ Jörg („Jockel“) Wagner präsentiert: Das sogenannte „Dreier K.o.-System“. Da jedoch die Halle nur bis 24.00 Uhr zur Verfügung steht, ist es

fraglich, ob nicht doch noch ein anderer Modus gewählt wird. Ebenfalls noch offen ist, ob ein Doppel-Vereinsmeister ausgespielt wird.

Für das leibliche Wohl für Spieler und Zuschauer ist gesorgt, denn jeder Teilnehmer mußte beim Eintragen in die Meldeliste angeben, welche Schmankerl er mitbringt. Waldemar Gbiorczyk trug zum (mehr oder weniger) Erfreuen seiner Vereinskollegen folgendes bei: „W. G. sorgt für gute Gespräche.“ Somit ist zumindest schon mal die intellektuelle Seite bei den Vereinsmeisterschaften abgedeckt...

Erste Titelkämpfe nach Fusion:

Wagner Favorit auf Post-Titel

(hei) Die Fusion mit dem TTC Adler Castrop macht's möglich: Um den Tischtennis-Vereinstitel 1998 des Post SV bewerben sich so viele Akteure wie lange nicht mehr.

Gut zwanzig Spielerinnen und Spieler werden es wohl sein, die am Samstag (12.) um 15 Uhr in der Elisabethhalle an die Platten gehen. Einlaß ist ab 14 Uhr, der Club bittet um rechtzeitiges Erscheinen.

Alle Jahre wieder ... ist Jörg Wagner, das Spitzenbrett der PSV-„Ersten“, haushoher Favorit im Kampf um den Titel. Aber auch Massimo Agresti und Martin Raudies spielten in der Landesliga zuletzt stark.

Der Spielmodus ist noch ebenso ungewiß wie das Austragen einer Doppelkonkurrenz. Alles hängt von den Teilnehmerzahlen ab und

Tischtennis



wird am Samstag „vor Ort“ entschieden. Bis 24 Uhr müssen die Postler die Halle verlassen haben, der Rest ist Verhandlungssache. Vielleicht kommt sogar erstmals das von „Querdenker“ Jörg Wagner ausgeheckte „3-fach-KO-System“ zum Einsatz.

Auch wenn viele im Pre-

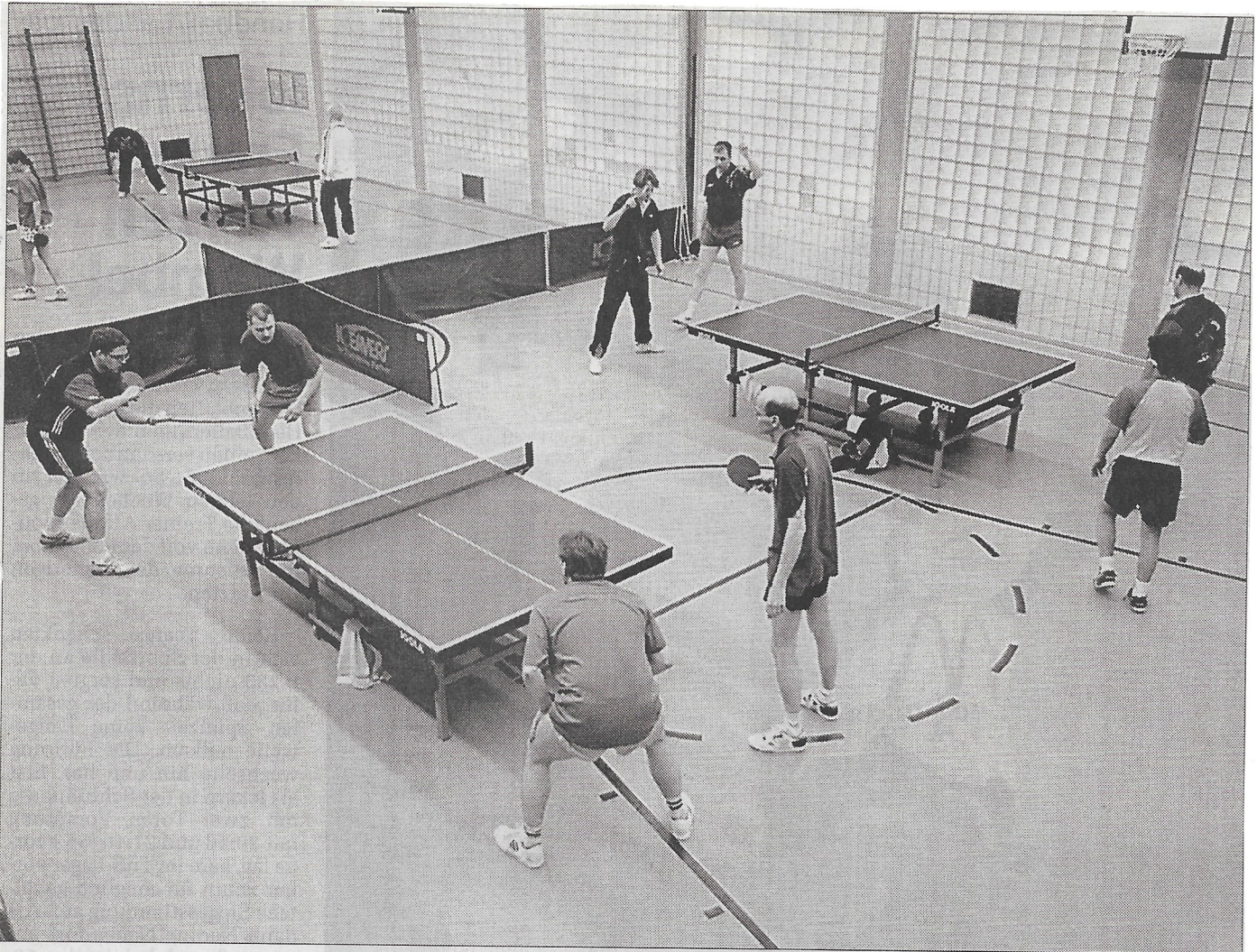


Favorit auf den PSV-Titel: Jörg Wagner. Foto: Bischof

stigeduell mit den Vereinskollegen einen ganz besonderen Ehrgeiz an den Tag legen, steht neben dem Sport auch das Vergnügen an oberster Stelle. Für das leibliche Wohl ist gesorgt, und so mancher hat in den vergangenen Jahren die nötige Leichtfüßigkeit zum Titelgewinn im Vorraum am Buffet verspielt.

RIV 12.12.98

RN 14.12.98



Rund 20 Tischtennispieler spielten am Wochenende um die Clubtitel des Post SV.

Foto: Bischof

Erste Vereinsmeisterschaften des Post SV nach der Fusion:

Jörg Wagner verteidigt Clubtitel

(hei) Keine „Palastrevolution“ bei den Tischtennis-Cracks des Post SV: Jörg Wagner ist der alte und neue Vereinsmeister.

In beiden Endspielen der im Doppel-KO-System ausgetragenen Konkurrenz hatte es Wagner mit Massimo Agresti zu tun. Und beide Male behielt er die Oberhand, wenn auch im zweiten Finale nur in drei Sätzen.

Wagner ohne Niederlage, der seit Wochen stark auf-

spielende Agresti im Finale – die erste Clubmeisterschaft an der Elisabethstraße nach der Fusion mit dem TTC Adler Castrop verlief ohne große Überraschungen.

Tischtennis



Im Trostrunden-Finale hatte sich Massimo Agresti klar gegen Andreas Langer durchgesetzt. Der hatte als Dritter

zuvor in dem erwarteten „Worgefecht“ Martin Raudies ausgeschaltet. Damit kamen vier Landesliga-Akteure auf die ersten vier Plätze.

Auch in der Doppelkonkurrenz war die „Erste“ im Finale unter sich, am Ende gewann das neue PSV-„Traumpaar“ Torsten Tauber und Stefan Porschen gegen die beiden Einzelfinalisten Jörg Wagner und Massimo Agresti.

Da blieb den Akteuren der unteren Teams nur, ihre Überlegenheit auf dem intellektu-

ellen Gebiet zu suchen. So wie Axel Walther aus der „Zweiten“, der mehr noch als durch gutes Tischtennis durch das Aufsagen einiger Ferse aus Schillers „Die Glocke“ glänzte.

Schon am Donnerstag hatten die Schülerinnen und Schüler die Vereinspokale ausgespielt. Bei den Schülerinnen siegte die Favoritin Anna-Lina Geiß vor Stefanie Hidde. Den Schüler-Titel sicherte sich der erst neun Jahre alte Steffen Pogorzelski vor Marcel Rebbert.

Wagner verteidigt PSV-Titel

Axel Walther rezitiert unfallfrei Verse aus Schillers „Glocke“

Auch in diesem Jahr heißt der Tischtennis-Vereinsmeister des Post SV Castrop Jörg Wagner. Der Titelverteidiger setzte sich gegen Massimo Agresti mit 2:1 Sätzen durch.

Zunächst wurde die Doppelkonkurrenz ausgetragen. Dabei waren Torsten Tauber/Stefan Porschen im Endspiel ihren Mannschaftskollegen Wagner/Agresti überlegen.

Für das anschließende Einzelturnier wurde am Samstag ein zweifach-KO-System mit „Trostrunde der Trostrunde“

Tischtennis

gewählt. Das letzte Spiel der Hauptrunde bestritten die bis dahin ungeschlagenen Jörg Wagner und Massimo Agresti. Dieses Spiel konnte der Favorit Wagner für sich entscheiden.

Parallel zur Hauptrunde wurde der Trostrunde ausgespielt. Hier machten Torsten Tauber und Andreas Langer das Weiterkommen unter sich aus. Dabei setzte sich Langer durch, der sich durch eine Niederlage in seinem ersten Spiel in der Trostrunde wiederfand. Nun überzeugte er in einem brisanten Match gegen Martin Raudies, bei dem scheinbar die verbalen Attacken die Taktik des Spiels ausmachten.



Den Clubmeister von morgen, den zwei Monate jungen Paul Harwig (mit Papa Michael), begrüßten der Clubmeister von heute, Jörg Wagner (li.), und Finalist Massimo Agresti (re.).
Bild: Reutter

Dem stark aufspielenden Massimo Agresti konnte Andreas Langer im Spiel zum Einzug ins Finale nicht viel entgegensetzen. So mußte Agresti zum zweiten Mal gegen Jörg Wagner antreten. 2:1 gewann der Vorjahressieger auch dieses Endspiel und darf wieder für ein Jahr Sekt aus dem begehrten Pokal trinken.

Fast fröhlicher als über den Erfolg machte ihn jedoch ein gekonnter Korkenwurf an die

Wange von Stefan Porschen. Denn der Pressewart Ralf Gastreich mußte sich mehrfach die Flugkurve des Korkens beschreiben lassen.

Die „intellektuelle Seite“ wurde statt von Waldi Gbiorczyk von Axel Walther abgedeckt. Er brillierte nicht nur mit excellentem Tischtennis, sondern auch mit dem unfallfreien Aufsagen einiger Verse aus Schillers „Die Glocke“.

Bereits am Donnerstag hat-

ten die Schüler und Schülerinnen ihre Pokale ausgespielt. Hier setzten sich die Favoritin Anna-Lina Geiß und der erst neun Jahre alte Steffen Pogorzelski durch. Bei den Schülerinnen konnten sich Stefanie Hilde, Carolina Scolaro und Anja Duda auf die Ränge 2 bis 4 platzieren. Den zweiten Platz konnte Marcel Rebbert gefolgt von Phillip Köpping und Tobias Michaelis bei den Schülern belegen.

WA7 16.12.97



JÖRG WAGNER und NICOLA PAULY gewinnen 1998 die Titel

Bei den Stadttitelkämpfen im Tischtennis gab es sowohl bei den Damen als auch bei den Herren eine Wachablösung. Bei den Damen konnte sich etwas überraschend Nicola Pauly (Post SV) angesichts der besseren Satzdiffereenz gegen Anke Hegener (SSV Union Hagen) durchsetzen, und bei den Herren hatte Jörg Wagner (Post SV) nach fünf Finalsätzen und einer spannenden Aufholjagd gegen Andreas Blaut (SSV Union Hagen) das bessere Ende für sich.

Im Jugendbereich waren die Teilnehmerzahlen - ausgenommen die Klasse Schüler B - wenig zufriedenstellend. Heinz-Günter Hiller vom engagierten Organisationsteam stellte in diesem Zusammenhang etwas enttäuscht fest: „Es wird immer weniger.“ Dennoch bekamen die Zuschauer während der Meisterschaftstage sehr gute Tischtennis-Kost serviert. Es gab spannende und hart umkämpfte Spiele, die die Fans begeistert mitgehen ließen.



JÖRG WAGNER

Auszug aus den Siegerlisten:

- **Herren A: Einzel:** Finale: Jörg Wagner (Post SV Castrop) - Andreas Blaut (SSV Union Hagen) 23:25; 17:21, 21:18, 21:16; 21:16. Platz drei: Stefan Porschen (PSV) und Mathias Böhm (PSV). **Doppel:** Finale: Porschen/Tauber (PSV) - Heydemann/Möller (Roland Rauxel) 21:19, 21:16.
- **Herren B: Einzel:** Finale: Rainer Eifert (DJK Ickern) - Frank Bückner (Rol. Rauxel) 21:17, 21:16. Platz drei: Ingo Schäfer (Rol. Rauxel) und Marc Heydemann (Rol. Rauxel). **Doppel:** Finale: Eifert/Schäfer (Rol. Rauxel/Ickern) - Wasielak/Kemler (Rol. Rauxel) 21:14, 21:9.
- **Herren C: Einzel:** Finale: Torsten Wasielak (Roland) - Ralf Kemler (Roland) 15:21, 21:17, 21:8. Platz drei: Wolfgang Schmidt (PSV) und Ludger Ruder (PSV). **Doppel:** Finale: Chroszinski/Feuersenger (Roland) - Kemler/Wasielak (Roland) 21:14, 21:12.
- **Herren D: Einzel:** Finale: Heinz Noll (Vereinslos) - Daniel Mrugalski (DJK Ickern) 21:15, 21:5. Platz drei: Alfons Gebauer (DJK Ickern) und Paul Bordihn (DJK Ickern). **Doppel:** Finale: Weber/Gebauer (DJK Ickern) - Bordihn/Eifert (DJK Ickern) 21:17, 17:21, 21:16.
- **Senioren: Einzel:** Finale: Rainer Eifert (DJK Ickern) - Otto Zaremba (DJK Ickern) 21:10, 21:12. Platz drei: Heinz Günter Hiller (Post Castrop) und Udo Möller (Rol. Rauxel). **Doppel:** Finale: Möller/Gebauer (Rol. Rauxel/Ickern) - Eifert/Kuschke (DJK Ickern) 15:21, 21:18, 21:16.
- **Damen A: Einzel:** Platz eins: Nicola Pauly (PSV) 2:1 Siege; 8:4 Sätze. Platz zwei: Anke Hegener (SSV Union Hagen) 2:1 Siege; 7:4 Sätze. Platz drei: Tina Schlegel (PSV) 2:1 Siege; 6:7 Sätze. **Doppel:** Finale: Schlegel/Pauly - Hegener/Simon (vereinslos) 21:17, 21:18.
- **Mixed:** Finale: Anke Hegener/Andreas Blaut - Tina Schlegel/Stefan Porschen 21:17, 21:10.
- **Jungen: Einzel:** Finale: Christoph Pauly (Post Castrop) - Ramazan Kavasoglu (Post Castrop) 21:10, 21:18. Platz drei: Lars Schwittek (Rol. Rauxel) und Darius Pietrek (Post Castrop). **Doppel:** Finale: Kavasoglu/Pietrek (Post Castrop) - Pauly/Zocher (Post Castrop/TB Rauxel) 21:19, 19:21, 21:19.
- **Schüler A: Einzel:** Finale: Alexandros Ananladi (TB Rauxel) - Sascha Kirchhelle (PSV) 21:15, 21:14. Platz drei: Marcel Diener (PSV).
- **Schüler B: Einzel:** Finale: Steffen Pogorzelski (PSV) - Phillip Köchling (PSV) 21:18, 21:14. Platz drei: Tobias Michaelis (PSV). **Doppel:** Finale: Köpping/Pogorzelski (PSV) - Michaelis/Rebber (PSV) 21:15, 21:14.
- **SchülerInnen: Einzel:** 1. Anna-Lina Geiß (Post Castrop) - kampflös.
- **Mädchen: Einzel:** Finale: Anna-Lina Geiß (PSV) - Carolina Scolaro (PSV) 21:10, 21:11. Platz drei: Alina Haase (PSV).



NICOLA PAULY (links) - die Überraschungssiegerin im Damen-Einzel - war auch im Doppel mit TINA SCHLEGEL erfolgreich.

FOTOS: THOMAS GÖDDE

Trimm
Dich

Muskelkater
ist keine Krankheit!

